

# TuSLichterfelde

Berlin



Geschäftsstelle: Roonstraße 32a  
12203 Berlin  
Tel. 8 34 86 87  
Fax 8 34 85 57

tus.lichterfelde@berlin.de  
www.tusliberlin.de

„DAS SCHWARZE L“

Mai 2003



## DIE MITMACHER

TuSLi-Kinder gewinnen Vorrunde des  
„ADI 2003“-Wettbewerb. Wir gratulieren!

(Mehr auf Seite 6.)

- \* Heizung
- \* Sanitär
- \* Gasanlagen
- \* Traumbäder

**Buderus**  
HEIZTECHNIK



Heizung-  
Sanitär- und Gasanlagen

☎ 833 12 42

Moltkestr. 50 12203 Berlin

**Notdienst**

Wir helfen auch bei tropfenden Wasserhähnen

**Das Fachgeschäft mit Tradition in Lichterfelde seit 1931**

8 x auch in Ihrer Nähe



*... der Familienbäcker!*

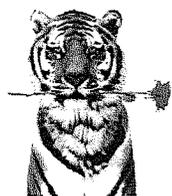
in allen Filialen  
Kaffeeauschank von



Zentrale: Hindenburgdamm 93a, 12203 Berlin

Tel.: 844 90 20 Fax: 844 90 220

**Spezielle Sonderwünsche - Hochzeitstorten  
Diabetiker-Gebäck - Baumkuchen - Partyservice**



**Lehmann's Auto Service**

- Meisterbetrieb der KFZ-Innung
- AU-Prüfung täglich
- Kupplungsdienst
- Tigerwäsche
- TÜV im Hause

**ESSO STATIONEN Andreas Lehmann**

Kaiser-Wilhelm-Straße 34  
12247 Berlin (Lankwitz)

Telefon: 772 80 58 • Fax: 773 36 09



Unter den Eichen 67-69  
12205 Berlin (Zehlendorf)

Telefon: 832 80 22 • Fax: 831 52 87

**TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 BERLIN E.V.**

**Vorstand**

Brigitte Menzel (Mitgliederbetreuung) Sven Wesely (Finanzen) Jochen Kohl (Presse) Rainer Nehl (Sportwart)

**Geschäftsstelle** Frau Hiltser Roonstr. 32a 12203 Berlin Tel. 834 86 87  
E-Mail: tus.lichterfelde@berlin.de Fax 834 85 57

**Geschäftszeiten:** Mo, Di, Do 9.00-12.00 Uhr und Di, Do 15.00-18.00 Uhr  
**Bankverbindung:** Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00 Konto-Nummer 127 00 10 200

**Kinderwartin** Lilo Patermann Feldstr. 16 12207 Berlin Tel. 712 73 80  
**Wanderwart** Horst Baumgarten Havensteinstr. 14 12249 Berlin Tel. 772 28 76

**Abteilungs- und Gruppenleitungen**

**Badminton** Christian Frank Retzowstr. 57 12249 Berlin Tel. 775 16 92

**Baseball** David Krawetkowski Gallwitzallee 4-6 12249 Berlin Tel. 77 32 77 55

**Basketball** Michael Radeklau Peter-Vischer-Str.14 12157 Berlin Tel. 855 92 66

**Gymnastik** Monika Guß Giesensdorfer Str. 10 12207 Berlin Tel. 75 47 98 33

**Ansprechpartnerin** Helga Lindau Tel. 78 71 23 42

**Handball** siehe Geschäftsstelle

**Hockey** Hans-Peter Metter Kietzstr. 37 14547 Wittbrietzen Tel. 033204-42175

Hockey-Klubhaus Edenkobener Weg 75 12247 Berlin Tel. 771 50 94

**Karate** Sabine Reich Salzung Pfad 28 12209 Berlin Tel. 773 91 623

**Leichtathletik** Karin Paape Leramooser Weg 57 12209 Berlin Tel. 711 08 94

**Ansprechpartnerin** Andrea Emele-Geyer Tel. 033701-59915

**Schwimmen** Bärbel Hellwig Gronauer Weg 10 12207 Berlin Tel. 712 49 77

(Bitte nur Mo-Fr, 13-15 Uhr)

**Tischtennis** Sebastian Bosse Tel. 75 51 38 95

**Trampolin** Bernd-Dieter Bernt Kerbelweg 14b 12357 Berlin Tel. 661 63 29

**Turnen**

**Kleinkinder** Renate Wendland Mercatorweg 5 12207 Berlin Tel. 712 81 01

**Mädchen** Ingeburg Einofski Henleinweg 12 12209 Berlin Tel. 712 27 15

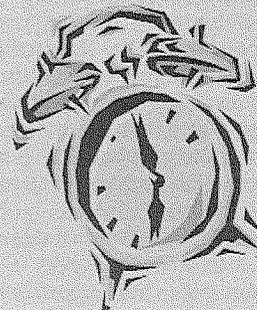
**Jungen** Ludwig Forster Simpsonweg 7 12305 Berlin Tel. 774 53 37

**Volleyball** Hans-Joachim Tilgner Tollensestr. 2 14167 Berlin Tel. 817 58 78

Das Schwarze Ⓛ erscheint 10 Mal jährlich in einer Auflage von rund 2.400 Stück.  
Es wird herausgegeben vom Vorstand des TuS Lichterfelde. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erwünscht.

**Redaktion** Jochen Kohl Martinstr. 7 12167 Berlin Tel. 79740036

Satz & Layout: ikom<sup>2</sup>, Inh. Tanja Franz, Kranichstr. 7, 12526 Berlin, Tel.: 67 80 46 04  
Druck & Versand: p. altmann-druck GmbH, Mahlsdorfer Str. 13-14, 12555 Berlin, Tel. 657 12 25



**Redaktionsschluss für  
Juni-Ausgabe:**

**12. MAI!**

Und bitte kurz und pünktlich und auf Diskette oder  
per E-Mail an: Jo.Gi.Kohl@t-online.de!

## Termine im Mai

10. Hockey, 2. BL, Damen - HG Nürnberg, 15.00, Kiriati-Bialik-Sportanlage, Wedellstr.
10. Hockey, 2. BL, Herren - BHC, 17.00, Kiriati-Bialik-Sportanlage, Wedellstr.
11. Hockey, 2. BL, Damen - Frankfurt 1880, 11.00, Kiriati-Bialik-Sportanlage, Wedellstr.
12. Redaktionsschluss für Juni-Heft
17. 25. Gründungstag der Hockey-Abteilung
24. Hockey, 2. BL, Damen - Zehlendorf 88, 15.00, Kiriati-Bialik-Sportanlage, Wedellstr.
28. TuSLi-Kinder-Disco, ab 18.00 Uhr, „Pop Inn“, Ahornstr. 15 a
31. Hockey, 2. BL, Herren - HC Heidelberg, 15.00, Kiriati-Bialik-Sportanlage, Wedellstr.

### Bitte vormerken:

1. Juni „Festival des Sports“, Sportgelände des SC Siemensstadt, Rohrdamm
1. Juni Hockey, 2. BL, Herren - Mannheimer HC, 11.00, Kiriati-Bialik-Sportanlage, Wedellstr.
4. Juni Volkslauf im Rahmen der „Steglitzer Woche“

## Was alle angeht

### BERICHT ÜBER DEN VEREINSTAG 2003

Der diesjährige Vereinstag fand an einem neuen Ort statt. Und er verlief weitgehend harmonisch. Was sicher auch an der recht guten Vorbereitung durch den Vereinsrat lag. Ein Problem bleibt uns aber erhalten: gerade mal 53 Mitglieder (anfangs! Später leerte sich der Saal rapide...) fanden den (gut ausgeschilderten) Weg ins Hans-Rosenthal-Haus. Damit die anderen Vereinsmitglieder in etwa wissen, was so läuft bei TuSLi, folgt hier ein kurzer, naturgemäß unvollständiger Bericht über die Veranstaltung. Versammlungsleiter Jochen Kohl begrüßte zunächst die Anwesenden, darunter vor allem die Ehrenmitglieder Klaus Podlowski, Dieter Wolf und (mit etwas Verspätung) Irmchen Demmig. Er stellte die satzungsgemäße Einladung ohne Widerspruch fest. Auch die Tagesordnung wurde bei einer Gegenstimme (?) genehmigt. Beim traditionellen Totengedenken gedachten die TuSLi-Mitglieder der seit dem letzten Vereinstag verstorbenen Sportkameradinnen und -kameraden, insbesondere des Ehrenmitglieds Hans Heuer. Die diesmal recht zahlreichen Ehrungen wurden von Vorstandsmitglied Brigitte

Menzel vorgenommen. Sie sind auf Extra-Seite ausgeführt. Besonders soll aber darauf hingewiesen, dass Werner Liebenamm, langjähriger Kassenprüfer und verdienstvolles Mitglied der Handball-Abteilung, auf Beschluss des Vereinsrates zum Ehrenmitglied des TuS Lichterfelde ernannt worden ist. Nachgeholt wurde dann die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2001. Schatzmeister Sven Wesely bedankte sich in diesem Zusammenhang bei Peter Spemann für die von ihm vorgenommene Überprüfung des Jahresabschlusses 2001. Den Bericht des Vorstandes erstattet Sportwart Rainer Nehl. Mit PC-Unterstützung zog er Bilanz für ein recht erfolgreiches Sportjahr, erwähnte Aktivitäten auf verschiedenen Gebieten („Kindergarten-schwimmen“, Spatenstich für Kunstrasenplatz am Edenkobener Weg), blickte optimistisch in die Zukunft (Mitgliederentwicklung), verschwieg aber auch nicht einige Probleme (Coronarsportgruppe). Die bunte Powerpoint-Präsentation wurde mit spontanem Beifall aufgenommen. Ein förmlicher Bericht des Vereinsrates lag nicht vor, weil sich kein Mitglied einer Abteilungsleitung dazu bereit gefunden hatte. Der Sitzungsleiter bedauerte dies und

informierte ganz kurz darüber, dass der Vereinsrat regelmäßig (etwa alle fünf bis sechs Wochen) getagt und sich mit den wesentlichen Dingen des Vereinslebens befasst hat.

Für den Schlichtungsausschuss teilte Protokollführerin Regina Barsch mit, dass es nichts zu berichten gibt, weil es nichts zu schlichten gab. Übrigens: Regina Barsch und Ehemann Karlheinz verbrachten auf dem Vereinstag einen wesentlichen Teil ihres 34. Hochzeitstages! Dafür gab es einen „Bauhaus“-Gutschein vom Vorstand und viel Beifall von den Anwesenden.

Der Prüfungsausschuss legte diesmal eine Bilanz ohne große Beanstandungen vor und empfahl die Entlastung des Vorstandes für 2002.

Nach der kurzen Aussprache über die Berichte wurden Vorstand und Vereinsrat ohne Gegenstimmen entlastet.

Die fälligen Neuwahlen wurden vom Wahlausschussmitglied Peter Spemann geleitet und verliefen ohne Überraschungen. So wird der alte Vorstand auch der neue sein. Es gab keine Gegenstimme - wenn ich mich recht erinnere.

Einige Änderungen gab es bei der Zusammensetzung der Ausschüsse. Sie wird später nachgereicht. Als Kinderwartin wurde Lilo Patermann wiedergewählt. Für den langjährigen Wanderwart Horst Baumgarten wurde (noch) kein/e Nachfolger/in gefunden.

Schatzmeister Sven Wesely präsentierte und erläuterte dann den Haushaltsplan 2003. Er wurde - wenn ich mich recht erinnere - mit höchstens einer Gegenstimme verabschiedet. Es sind Ausgaben von 416.600 Euro vorgesehen, die Einnahmen sind 1.792 Euro niedriger.

Als TOP 14 stand die Festsetzung der Vereinsbeiträge für das nächste Jahr auf der Tagesordnung. Der Vorstand beantragte eine moderate Anhebung für einzelne Beitragsklassen, nachdem bei der Euro-Umstellung strikt auf akkurate Umrechnung geachtet und verschiedentlich eher abgerundet worden war. Die Mehreinnahmen von ca. 7.000 Euro sollen vor allem für die Finanzierung einer neuen Azubi-Stelle in der Geschäftsstelle dienen. Nach engagierter

Debatte („Warum so wenig?“ - „Warum nicht mehr auf einem außerordentlichen Vereinstag im Herbst beschließen?“ - „Warum überhaupt?“) wurde der Antrag des Vorstandes mit 37 gegen 10 Stimmen angenommen.

Hier sind die Änderungen ab 2004: Normal (Erwachsene) 130 Euro (+ 4), Ermäßigt (Kinder, Azubi usw.) 100 Euro (+ 4), Erwachsene mit Kind 190 Euro (+ 2), Familie Euro 250 Euro (+ 2).

Bei Lastschriftinzug ermäßigt sich der Jahresbeitrag um...jeweils 1,50 Euro bei zweimaligem Einzug.

Erhöhungsbeitrag: jedes weitere Halbjahr 20 Euro (+ 5).

Also, alles ganz moderat!

Als Vorsitzender des Baubeirates berichtete Hans-Peter Metter kurz über den derzeitigen Stand des Bauprojektes am Edenkobener Weg. Dort haben die vom Bezirksamt beschlossenen (und finanzierten) Arbeiten an dem neuen Kunstrasenplatz begonnen. Zeitgleich wird die „Hockey-Hütte“ von der Hockeyabteilung saniert. Der Grundstückskauf gilt zur Zeit als „planungsbehaftet“, weil der umstrittene B 101-Bau vom Abgeordnetenhaus noch endgültig gestrichen werden muss.

Von Hans-Peter Metter stammte auch der Antrag auf eine Satzungsänderung. Er wurde vom Antragsteller nach kontroverser Debatte über Ziel und Notwendigkeit der Änderung und angesichts der reichlich gelichteten Reihen zurückgezogen.

„Normale“ Anträge lagen nicht vor. „Verschiedenes“ fiel auch aus, so dass der Versammlungsleiter nach rund vier Stunden die noch anwesenden Vereinsmitglieder mit Dank und besten Wünschen für den Heimweg „entlassen“ konnte.

Anmerkung: dieser Artikel informiert über die wesentliche Ergebnisse des Vereinstages 2003. Das „richtige“ Protokoll liegt nach der Fertigstellung in der Geschäftsstelle vor.

J.K.

### „DAS SCHÖNSTE TITELBILD“

Da fiel die Auswahl schwer, nicht wahr?! In der März-Ausgabe hatten wir die Leser des „Schwarzen I.“ nach dem „Titelbild des Jahres

2002“ gefragt. Es ist auch eine ganze Menge an Zuschriften eingegangen. Natürlich hätten es gern mehr sein können. Die Gewinner werden im Juni-Heft bekanntgegeben. Auch an dieser Stelle sei noch einmal den Firmen gedankt, die die attraktiven Gewinne bereit gestellt haben. Und in der Sommerferien-Doppelausgabe soll ein neues Preisausschreiben stehen. Das heißt, es ist eigentlich ein altes, denn es geht wieder um „Ferienpost an TuSLi“.

K1

### OLYMPIA IN BERLIN - BEINAHE...

Wenn alles gut geht, finden die Olympischen Spiele 2012 keine zwei Autostunden von Berlin entfernt statt. Leipzig muss sich in der IOC-Vollversammlung nur noch gegen Madrid, New York, Rio de Janeiro, Paris usw. durchsetzen...

Wir wünschen den sächsischen Sportfreunden ein gutes Gelingen. Schließlich haben sie ja etwas überraschend auch den deutschen Ausscheidungswettkampf gewonnen. Wir gratulieren - so wie wir auch Hamburg gratuliert hätten.

Wie ließ schon Goethe seinen Faust in „Auerbachs Keller“ sagen: „Mein Leipzig lob' ich mir. Es ist ein klein Paris und bildet seine Leute!“

Bilden sollten sich auch unsere Leute. Womit gemeint ist, dass junge TuSLi-Mitglieder in neun Jahren in Leipzig (oder New York usw.) dabei sein könnten. Wenn sie sich sportlich fortbilden! Also fleißig trainieren und dann etwas Glück haben...

Joko

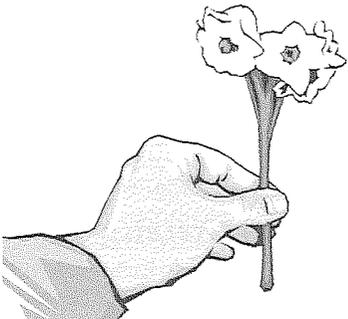
### HEUTE IM ANGEBOT: AUSBILDUNGSPLATZ BEI'NER BANK !

Die Geschäftsstelle hat Post bekommen. Von der Berliner Volksbank. Sie teilt mit, dass sie „auch im Jahr 2003 und 2004 Ausbildungsplätze zum/-r Bankkaufmann/-frau für leistungsorientierte Sportler/-innen zur Verfügung stellt. Interessierte junge Mitglieder Ihres Vereins können Sie gern auf unser Angebot aufmerksam machen.“ Was hiermit geschehen ist. Ausbildungsbeginn ist im August und Februar. Ein Informationsblatt liegt in der Geschäftsstelle aus. Und für Online-Bewerbungen gibt es Adresse: [www.berliner-volksbank.de](http://www.berliner-volksbank.de).

### BEZIRKSWAPPEN STEGLITZ- ZEHLENDORF

„In Gold eine grüne Kiefer mit schwarzem Stamm auf grünem Boden, darunter ein silberner Wellenschildfuß, darüber im Schildhaupt ein schwebender rotbewehrter und -gezungter schwarzer Adlerkopf. Auf dem Schild ruht eine rote dreitürmige Mauerkrone, deren mittlerer Turm mit dem Berliner Wappenschild belegt ist.“ Das Wappen vereint Elemente der Wappen der ehemaligen Bezirke Steglitz und Zehlendorf. Der preußische Adler aus dem ehemaligen Steglitzer Wappen versinnbildlicht die Vergangenheit von Steglitz und Dahlem als preußische Domänen. Die Kiefer sowie der Wellenschildfuß aus dem ehemaligen Zehlendorfer Wappen verkörpern den Wald- und Wasserreichtum des neuen Bezirks.

(Aus dem Landespressedier)



**Herzlich  
Willkommen!**

Wir grüßen die neuen Mitglieder  
und wünschen viel Spass bei  
TuSLi.

## EHRUNGEN AUF DEM VEREINSTAG 2003

Zum Ehrenmitglied des TuS Lichterfelde wird Werner Liebenamm ernannt.

### Goldene Verdienstnadel

Horst Baumgarten  
Christine Schrölkamp  
Hans-Joachim Tilgner  
Ludwig Forster  
Katrin Einofski

langjähriger Wanderwart  
Gymnastik  
Volleyball  
Turnen  
Turnen

### Silberne Verdienstnadel

Regina Barsch  
Bärbel Hellwig  
Heiko Wendland  
Gisela Herich

Hockey  
Schwimmen  
Turnen  
Leichtathletik

### Bronzene Verdienstnadel

Sylvia Landgraf  
Julia Decker  
Andreas Kujat  
Jochen Müller

Schwimmen  
Schwimmen  
Schwimmen  
Schwimmen

Der von der Kinderwartin Lilo Paternmann gestiftete Wanderpokal für besonders gute Arbeit mit Kindern geht an Sebastian Bosse (Tischtennis).

### Goldene L-Treuenadel (40 Jahre ununterbrochene Vereinszugehörigkeit)

Dagmar Schulz  
Dieter Bernburg  
Harald Jänisch-Knappe  
Jutta Lossin  
Gerd Kubischke  
Marina Wertheim  
Martina Wolff  
Silvia Weiß

Gymnastik  
Leichtathletik  
Leichtathletik  
Volleyball  
Turnen  
Turnen  
Gymnastik  
Schwimmen

### Silberne L-Treuenadel (25 Jahre ununterbrochene Vereinszugehörigkeit)

Carola Müller  
Horst Pagel  
Claus Jochimsen  
Hans-Peter Metter  
Holger Herrenkind  
Peter Müller  
Christa Tauchert  
Ingeburg Einofski  
Gundula Pszolla  
Ilona Ziegler  
Marianne Hasenberg  
Esther Luhn  
Kirsten Metter-Roeb  
Katrin Weigelt  
Ingeborg Jeworrek  
Carsten Kerner  
Inge Reinhold  
Gerda Sterthaus  
Heide Pein-Barthelmes

Badminton  
Badminton  
Hockey  
Hockey  
Basketball  
Basketball  
Gymnastik  
Turnen  
Gymnastik  
Gymnastik  
Gymnastik  
Gymnastik  
Hockey  
Gymnastik  
Gymnastik  
Basketball  
Turnen  
Gymnastik  
Gymnastik

# Turnen

## „ADI 2003“

Schon zwei Jahre lang konnte TuSLi den 1. Platz beim ADI - Wettbewerb belegen. Am 6.4. ging es in der Kiriat Bialik Halle für 2003 an den Start.

In diesem Jahr waren nur Kinder der 1. und 2. Schulklassen und jünger zugelassen. Jeweils fünf Mannschaften starteten in drei Vorrunden. Wir hatten wieder zwei Mannschaften gemeldet, die natürlich in verschiedenen Vorrunden antreten sollten, um sich nicht gegenseitig Konkurrenz zu machen.

Die erste Gruppe ging um 9.00 Uhr an den Start, unsere „gemischte“ Mannschaft Jungen und Mädchen. 13 Kinder waren angetreten, jede Aufgabe musste von acht erfüllt werden, 4 Jungs / 4 Mädchen, also waren immer wieder andere Zusammensetzungen der Mannschaft gegeben.

Bis auf eine wurden alle Staffeln von TuSLi gewonnen, so dass unsere Mannschaft zur Siegerehrung mit 9 Punkten Vorsprung auf Platz 1 lag und sich für die Endrunde qualifiziert hatte.

Damit war es für die zweite Mannschaft egal, welchen Platz sie belegte, denn jeder Verein kann sich in diesem Jahr nur mit einer Mannschaft für das Finale qualifizieren.

Um 11.00 Uhr traten unsere Mädchen an, ganz ohne männliche Unterstützung. Vier Turnerinnen waren nicht gekommen, so

mussten diesmal alle in jeder Runde antreten und hatten keine Pausen.

Die Konkurrenz war in dieser Vorrunde wesentlich stärker, trotzdem schaffte es TuSLi, mit einem Punkt Vorsprung auf den 1. Platz zu kommen.

Ein Supererfolg für uns (siehe Titelbild!).

Am 9.11. gibt es die Endrunde, in welcher Halle, steht noch nicht fest.

Zur Belohnung für all die Mühe durften Teilnehmer das „Mach mit - mach's nach - mach's besser“ - T-Shirt behalten.

I.E.

## 7-DÖRFER-TREFF

Der 15.3.03 war ein hektischer Sonnabend mit zwei großen Wettkämpfen.

Der Traditionswettkampf 7-Dörfer-Treff in Lichtenrade fand diesmal nur mit vier „Dörfern“ statt, die anderen wurden doch wohl nicht eingemeindet?

Seit 1990, dem ersten Jahr des 7-Dörfer-Treffs haben wir jedes Mal teilgenommen, der 14. Jahrestag war es, auch wenn auf den Urkunden der 13. steht.

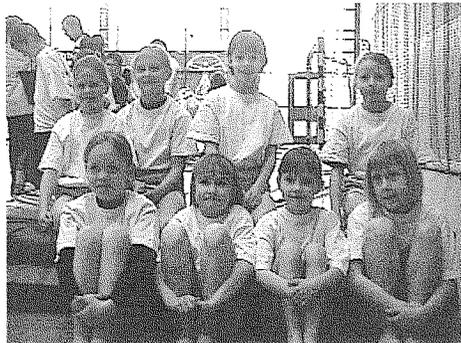
Unsere Turnerinnen starteten nur in zwei der ausgeschriebenen WK Klassen.

Im WK4/89 und jünger erreichten Hanna Diemel 30,65 P und Sarah v.Karger 27,00 P.

Unsere anderen Turnerinnen traten in WK3/91 und jünger an.

Johanna Greve 28,70 P

Julia Gebele 28,60 P



Ingrid	Sinell	28,05 P
Lea	Günther	27,50 P
Marlene	v.Karger	28,80 P
Mona	Stussig	24,40 P

Jg 92	Josefine Göbel	15,55 P
	Stefanie Ziechner	22,50 P
	Ricarda Roepke	15,85 P
Jg 93	Sarah Clark	24,85 P
	Ellen Göbel	22,25 P
	Jessica Hans	16,70 P
Jg 94	Louisa Rottig	18,95 P
	Melanie Kuhnert	17,80 P

## POKAL-WETTKAMPF

In der Gretel-Bergmann-Halle fand zur gleichen Zeit der Pokal-Wettkampf statt.

Bei jedem Jahrgang gibt es für die drei Besten Pokale, TuSLi schaffte es aber in diesem Jahr nicht, einen zu ergattern. Unsere Turnerinnen wählten lieber die Plätze 4 und 5...

Auf jeden Fall waren wir wieder der Verein mit der höchsten Teilnehmerzahl in den Jahrgängen 90 - 93.

An vielen Geräten konnten wir in der höchsten Leistungsstufe BIO turnen, auch wenn da am Boden bei einigen noch der Salto fehlt. Und mit den Riesenfelgen und dem Handstand am Barren klappte es auch noch nicht so recht, da warten wir auf die Erfolge des „Detlef-Trainings“.

Jg 90 Mareike Rottig 24,10 P

Jg 91 Olga Kemeny 28,30 P

Louisa Wolf 23,40 P

Christina Rahm 22,70 P

Kirsten Selle 22,40 P

Es war ein friedlicher Wettkampf, gut organisiert. Obwohl durch Nachmeldungen einiger Vereine der Zeitplan in Frage gestellt war, konnten die Siegerehrungen zeitgenau vorgenommen werden.

I.E.

## AUSGEZEICHNET !

Bei der Delegiertenversammlung der Berliner Turnerjugend gab es zwei schöne Auszeichnungen für unseren Verein. Das heißt, die Silberne Ehrennadel des BTB erhielt Kerstin Gaugelhofer als langjähriges Mitglied des Helfer-Teams. Zudem wurde der TuS Lichtenfelde für seine langjährige hervorragende Jugendarbeit im Bereich Turnen geehrt.

Chapeau und herzlichen Glückwunsch.

KO





# TuSLi Kinder Disco

## 28. Mai

### "POP INN"

Die Kinderdisco ist eine Veranstaltung für TuSLi's Jüngste. Wir haben die Diskothek „POP INN“ in Steglitz, Ahornstr. 15 a, am Mittwoch, 28.5.2003 (der Tag vor Himmelfahrt, also schulfrei!), für Euch gemietet - mit DJ und Bewirtschaftung, Disconebel usw.

Wie in den sechs (!) Jahren vorher gilt folgendes „System“: die allerjüngsten Jungen und Mädchen sowie ihre Freunde oder Freundinnen (also etwa 6 - 12 Jahre) feiern von 18.00 - 20.00 Uhr, die „etwas“ älteren (bis ca. 16 Jahre) von 20.00 - 22.00 Uhr.

Der Eintrittspreis beträgt 1,50 Euro. Und dafür gibt es wieder einen Getränkebon.

Den Eltern empfehlen wir in der Zwischenzeit einen Bummel über die nahegelegene Schloßstraße. Denn die Kids wollen mal unter sich sein! Stimmt's?

Für die Einlaßkontrolle sorgen wir mit „Pop Inn“-Hilfe selber. Schon jetzt schönen Dank jenen Müttern und Vätern (!), die sich dafür zur Verfügung stellen. Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle zwecks „Schichtenteilung“...

## Trampolin

### GOLD UND SILBER FÜR TUSLI

TuS Lichterfelde schickte zu den Berliner Mannschaftsmeisterschaften beim SSC Südwest am 5. April bei den Schülerinnen und bei den Schülern jeweils eine Mannschaft ins Rennen. Leider fiel je ein Mannschaftsmitglied durch Klassenreise bzw. Krankheit aus, so daß uns die Streichnote pro Durchgang (drei gehen weils in die Mannschaftswertung ein) fehlte. So wurden Janine Schwarz, Lulu Grimm und Isabel Grohé durch einen einzigen Übungsabbruch weit zurückgeworfen und landeten hinter den vier Lichtenrader Mädchen auf Platz zwei. Aber auch Silber glänzt und brachte unsere Mädels zum

Strahlen, zumal die restlichen Übungen so gelangen, wie man es aufgrund der Leistungen im Training erwarten konnte. Obwohl unsere Schüler auch nur zu dritt antraten, bekamen sie eine Goldmedaille, weil nämlich kein anderer Berliner Verein die notwendigen drei Schüler, die die geforderte 16-Pflicht schaffen, stellen konnte. So trübten auch zwei Übungsabbrüche vom jüngsten Starter Bjarne Miemietz und ein zuviel gezeigter Standsprung von Tobias Wienecke die Freude unseres Trios nicht. Simon Petry sprang drei sichere Übungen, muß aber seine Haltung noch verbessern.

Bernd-Dieter Bernd

## Gymnastik

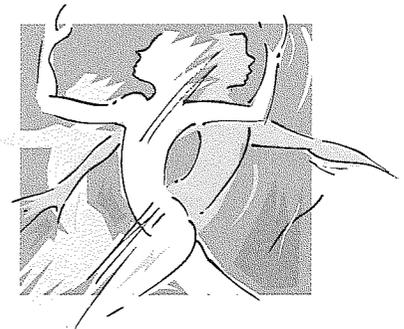
### FIT IN DEN SOMMER!

Aber wie? Ganz einfach: Mit Aerobic für Mädchen ab ca. 15 Jahren.

Wenn du mittwochs von 18.45-19.45 Uhr noch nichts vor hast, probier doch auch einmal etwas anderes aus und komm in die Clemens-Brentano-Grundschule (Kommandantenstraße 83). Denn ihr wisst ja: auf Dauer geht nichts ohne Power.

Freue mich auf zahlreiches Erscheinen.

Phöbe S.



Schon zum 49. Mal veranstaltet der Radsport-Verein Lichterfelde-Steglitz am 31. Mai sein Rundstreckenrennen am Ludwig-Beck-Platz.

Das erste von sechs Rennen wird um 13.30 Uhr gestartet.

TuSLi wünscht den radelnden Nachbarn viel Spaß und Erfolg bei der Veranstaltung im Rahmen der 51. Steglitzer Woche.

# Hockey

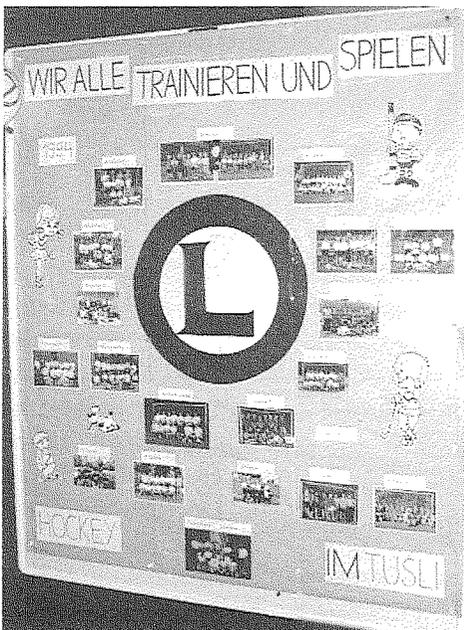
## HAPPY BIRTHDAY, TUSLI-HOCKEY!

In der Jubiläumsbroschüre zum 100jährigen Bestehen des TuS Lichterfelde steht natürlich auch ein Artikel über Hockey, den „Teenager unter den I-Abteilungen“, wie der Autor, unser unvergessener Arnd H. Hinrichs, schrieb. Arnd weiter: „Seit ihrer Gründung im Jahre 1974 haben weit über 200 Mitglieder eine sportliche Heimat in der Hockeyabteilung gefunden.“

In der 50-Jahr-Festschrift des Berliner Hockey-Verbandes schreibt Hans-Peter Metter: „Gegründet wird die Hockeyabteilung durch Beschluss des Vereinsrates des TuS Lichterfelde am 17. Mai 1978.“

Wie nun?

Ganz einfach, da hilft ein Blick in die Satzung unseres Vereins, wonach es der Vereinsrat ist, der die Gründung von Abteilungen (und natürlich auch das Gegenteil) beschließt.



Aus der Fotoausstellung zur MA-DM 1998, die TuSLi ausgerichtet und - ja! - auch gewonnen hat.

Also, der Termin 17. Mai 1978 steht nunmehr fest als Hockey-Geburtstag in den TuSLi-Annalen. Die Schwangerschaft dauerte halt etwas lange... Denn es wurde schon einige Jahre früher mit dem Hockeyspielen im TuS Lichterfelde begonnen. Klaus Podlowski - so steht es im Protokoll vom 19. April 1974 - informierte den Vereinsrat über die Absicht, eine Hockey-Gruppe zu bilden. Sie bestand aus einigen Schulkindern und wurde von „Vater“ Klaus betreut.

An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch allen, die dafür gesorgt haben, dass tuslihockey zu einem Begriff in Hockey-Deutschland wurde. Und noch viel Spaß beim Ausüben unser schönen Sportart. Ach ja, einige weitere Erfolge wünschen wir uns auch, nicht wahr!

Auf eine „zeitgenaue“, aufwändige Geburtstagsfeier hat die Abteilungsleitung verzichtet. Das gilt auch für den anfangs geplanten Sonderteil im neuen Hockey-Info. Man möchte die Jubiläumsfeier mit einem herausragenden Ereignis verbinden - mit der im Herbst anstehenden Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes, der zur Zeit auf der ausgedienten „Leo-Wiese“ am Edenkobener Weg entsteht. Also, noch etwas Geduld. Und in der Zwischenzeit viel Spaß beim Lesen im Hockey-Info Nr. 77, das gerade erschienen ist. Wenn alles reibungslos gelaufen ist...

## WAS NOCH SO LÄUFT

Neben dem normalen Spielbetrieb spielt sich noch so einiges bei tuslihockey ab. Folgende Termine sollte man sich notieren:

- |                |                                     |
|----------------|-------------------------------------|
| 14./15. Juni   | Pinguin-Cup für MC und KC,          |
| 26. Juni       | Sommerfest der Hockey-Abteilung und |
| 1. Ferienwoche | wieder Sommerferiencamp.            |

Die Termine der Bundesligaspiele im Mai stehen wie üblich im Terminkalender dieser Ausgabe.

KO

# Basketball

## TOLLE TALENTE: HEIMSIEG GEGEN RHÖNDORF

Am 27. Spieltag der 2. Basketball Bundesliga / Nord gewinnt der TuS Lichterfelde Berlin gegen den Rhöndorfer TV mit 85:81 (38:43).

Auch ohne die Leistungsträger Guido Grünheid, Jimmy James und Heiko Schaffartzik (zusammen 52 Punkte pro Spiel) konnte sich der TuS Lichterfelde in der altherwürdigen Carl-Schuhmann-Halle gegen die Dragons aus Rhöndorf durchsetzen.

Im Vorfeld des Spieles konnte man auf eine weitere spannende Auflage des Klassikers zwischen den beiden besten Talentschmieden Deutschlands hoffen. Auf Grund des gleichzeitigen Spiels von ALBA BERLIN in Köln und der angespannten Personalsituation beim deutschen Serienmeister musste Headcoach Andreas Martin jedoch auf seine drei erfolgreichsten Werfer dieser Saison verzichten. Grünheid, James und Schaffartzik waren mit nach Köln gereist.

Da bei den Gästen Michael Skender wieder genesen war, und diese somit bis auf den während der Saison nur sporadisch eingesetzten Johannes Strasser in Bestbesetzung antraten, lagen die Vorteile vor der Partie eher bei den Dragons.

Der TuS Lichterfelde begannen mit Zafer Ilhan, Milan Ostojic, Sascha Leutloff, Steve Krajewski und Julius Dücker. Anfangs stimmte das Zusammenspiel in der Defense noch nicht richtig, so dass man schnell mit 2:8 zurücklag. Besonders Zafer Ilhan konnte aber in dieser Phase das Spiel an sich reißen. Er zog ein ums andere Mal in die Zone und bekam fast immer Freiwürfe zugesprochen, die er auch sicher verwandelte. Unterstützt durch die beiden sehr starken TuSLi-Center Julius Dücker und Steve Krajewski war es auch immer wieder Ilhan, der die Berliner in der Offensive im Spiel hielt.

In der Defensive funktionierte die Abstimmung jetzt immer besser, so dass sich ein spannendes und attraktives Spiel entwickeln konnte.

In die Halbzeit gingen die Young-Guns mit einem 38:43-Rückstand, hatten jedoch kämpfe-

risch und auch spielerisch überzeugt. Zafer Ilhan hatte zu diesem Zeitpunkt schon 13 Punkte auf seinem persönlichen Konto.

Das dritte Viertel bestimmten die Gastgeber dann sogar recht eindeutig. Aggressive Defense, konsequentes Fastbreakspiel und sehr gute Reboundarbeit waren die Grundlage des überzeugenden Spieles. Zudem gelang es, Rhöndorfs Beste der ersten Halbzeit, Alexander Seggelke und Yassin Idbihi, erfolgreich zu stören. Auf Seiten der Berliner hatte jetzt Sascha Leutloff eine überragende Phase, als er innerhalb von zwei Minuten 9 Punkte erzielte (2/2 Dreier). Auch Obi Erege überzeugte durch sehr gute Verteidigung und einen mutigen Zug zum Korb.

Anfang des vierten Spielabschnittes schienen sich die Berliner dann sogar etwas deutlicher absetzen zu können. Die Acht-Punkte-Führung hatte jedoch nicht lange Bestand und es entwickelte sich noch einmal ein sehr spannendes Spiel. Rhöndorf konnte jegliche TuSLi-Führung postwendend wieder ausgleichen.

Dreißig Sekunden vor Schluss der Partie hatte Rhöndorfs Moritz Peiseler die Chance, durch einen offenen Dreier seine Mannschaft mit einem Punkt in Front zu bringen, vergab diese jedoch. Im Gegenzug wurde Steve Krajewski gefoult und verwandelte beide Freiwürfe sicher zum 85:81-Endstand.

Mit diesem Sieg zeigte der TuS Lichterfelde, wie durch einen souveränen Auftritt als Team das Fehlen von Leistungsträgern kompensiert werden kann.

Im Aufbau überzeugten Zafer Ilhan (25 Punkte) und Obi Erege (9 Punkte in 12 Minuten), auf dem Flügel steuerte Sascha Leutloff 15 Punkte bei. Unter den Körben waren Steve Krajewski (15 Punkte, 12 Rebounds) und Julius Dücker (8 Punkte, 13 Rebounds) eine Macht.

In diesem Team kämpfte jeder für jeden, so dass dieses Spiel sicherlich als eines der besten Duelle der Talentschmieden und auch eines der besten Heimspiele dieser Saison in Erinnerung bleiben wird.

Ma. Ri.

## Leichtathletik

### WOW, WAR DAS EIN ERFOLG !

Am 30.3.2003 fand der 14. Britzer Garten-Lauf über 1 bzw. 5 Km statt. Wir waren mit insgesamt 17 Kindern am Start. Für 4 Kinder der Schü/Schi D ging die Strecke über 1000 Meter, die jede(r) Einzelne super gemeistert hat. Alle 4 Kinder kamen gesund und munter ins Ziel und haben folgende Zeiten erzielt:

Leonie (Jahrgang 95) 4:55 Min.

Jannik (Jahrgang 96) 4:57 Min.

Lara (Jahrgang 97) 5:33 Min. und

Dave (Jahrgang 96) 5:47 Min.

Allen vier Kindern Herzlichen Glückwunsch, ihr seid toll gerannt und wart wirklich sehr gut.

Bei der 5 km-Strecke, wo insgesamt 85 Teilnehmer gemeldet waren und die Klasseneinteilung „Jedermann“ hieß, gab es eigentlich keine Altersbeschränkung und „unsere“ Kinder (Jahrgang 1992/93) waren somit die jüngsten Teilnehmer.

Der Startschuss fiel und manch ein Läufer wollte sich gleich seine Position in diesem großen Feld sichern. Es ist schon toll, wenn

man an der Strecke steht und sieht, dass die ersten Kinder ihre Position bis zum Schluss behaupten konnten und sogar noch Kraft für einen Endspurt hatten. Nachdem auch hier alle Kinder wieder wohl behalten das Ziel erreicht hatten, war die Siegerehrung schon was ganz Besonderes. Bei den Schülerinnen holten sich Clara-Marie die Silber- und Nina die Bronzemedaille und bei den Schülern gab es einen Pokal für Marc, eine Silbermedaille für Marek und eine Bronzemedaille für Niklas.

Hier nun im einzelnen die Ergebnisse:

Marc 21:33 Min., Marek 21:53 Min., Niklas 22:35 Min., Marcel 24:27 Min., Nino 26:09 Min., Clara-Marie 26:12 Min., Jannis 26:23 Min., Nina 26:29 Min., Maximilian 26:30 Min., Lennart 27:16 Min., Franz 28:03 Min., Maik 29:31 Min., Laura Marie 38:08 Min.

Allen Kindern an dieser Stelle meinen großen Respekt für diese Leistung und macht weiter so, denn man kann wirklich stolz auf Euch sein. Nochmals meinen herzlichsten Glückwunsch.

Torsten

## Badminton

### ACHTUNG, ACHTUNG, REGELÄNDERUNG!!

Ab 05. Mai 2003 wird die Zählweise im Damendoppel und im Mixed geändert, die Sätze gehen dann wieder über 15 Gewinnpunkte, verlängert wird bei 14 auf 17.

### COACHING BEI MANNSCHAFTSSPIELEN

Man erlebt es immer wieder: der gegnerische Spieler wird in den Pausen zwischen den Sätzen minutenlang vom Trainer bearbeitet - ist das überhaupt erlaubt?

Hier die offizielle Regelung: erlaubt ist eine Pause von 90 Sekunden zwischen dem 1. und

dem 2. Satz, davon dürfen die ersten 70 Sekunden zum Coachen genutzt werden...

### MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG SAISON 2003/2004

Am 16. Mai, 19 Uhr, findet während des Freitagstrainings in der Dessauerstraße eine Besprechung zur Mannschaftsaufstellung für die kommende Saison statt.

Es werden vier Mannschaften gemeldet werden (1. und 2. Mannschaft A-Klasse, 3. Mannschaft B-Klasse und 4. Mannschaft C-Klasse).

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Ira

## Schwimmen

### SG STEGLITZ GEWINNT VOLVO LOCHNER-CUP

Spannende Wettkämpfe und eine rappendvolle (aber gemütliche) Schwimmhalle in der Finckenstein-Allee - das war wie in jedem Jahr auch 2003 der VOLVO LOCHNER-CUP der SG Steglitz Berlin. Am Wochenende vom 4. bis 6. April waren insgesamt 726 Aktive aus Vereinen 288mal am Start. Bei seiner siebenten Auflage war der Wettkampf erstmals auch wirklich international: Eine Mannschaft junger Schwimmer aus Polen war zu Gast in Steglitz. Daneben reisten wie in den Vorjahren wieder Vereine aus Osnabrück, Bielefeld, Magdeburg, Rostock und dem Sauerland an. Hinzu kamen die zahlreichen Aktiven der Berliner Vereine. Insbesondere in den jungen Jahrgängen war ein sehr starkes Teilnehmerfeld am Start.

Neu im Wettkampfprogramm waren in diesem Jahr die 50m Rücken, Brust und Schmetterling. Diese Änderung erwies sich als Gewinn, waren die auf den Sprintstrecken gezeigten Leistungen doch beachtlich. So wurden auch die punktbesten Einzelleistungen des Wochenendes jeweils in diesen neuen Disziplinen erbracht. Bei den Frauen sicherte sich Sarah Chahed (Jg. 1988) von der SG Steglitz mit 31,37 sec. über 50m Rücken (730 Punkte) die Prämie. Die punktbeste Einzelleistung der Männer erzielte Pannek (Jg. 1983) von der SG Neukölln mit 26,50 sec. über 50m Schmetterling (706

Punkte).

In der Mannschaftswertung konnten die Vorjahressieger von der SG Neukölln ihren Erfolg nicht wiederholen. Erstmals blieb der vom Autohaus VOLVO LOCHNER gestiftete Pokal in den Händen der SG Steglitz. Die Gastgeber siegten am Ende mit einigem Vorsprung vor der SG Neukölln und dem BSV Friesen und fügten damit ihren bisherigen Erfolgen in den Mannschaftswettbewerben des Jahres 2003 (DMS und DMSJ) einen weiteren hinzu.

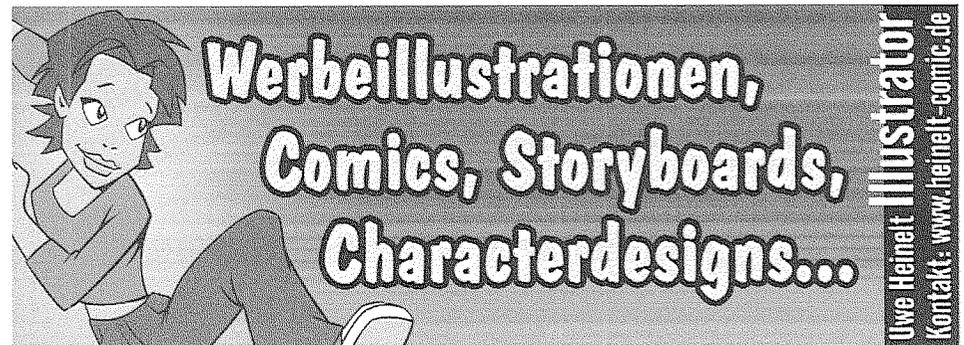
Aber ein guter Gastgeber gewinnt seinen eigenen Cup natürlich nicht, ohne dass ihm dies zumindest ein bisschen peinlich ist. Darum ruft die SG Steglitz Berlin schon jetzt alle schnellen Schwimmerinnen und Schwimmer aus Berlin und dem Rest der Welt zu: „Kommt nach Steglitz und entführt den Pott wieder (er passt ohnehin kaum in unsere Vitrine) beim 8. VOLVO LOCHNER CUP vom 30. April bis 2. Mai 2004!“

J.H.

### AQUA-FITNESS

Aufgrund der großen Nachfrage haben wir eine weitere Gruppe eingerichtet. Am Montag von 15.50 - 16.20 Uhr und von 16.30 - 17 Uhr sind noch Plätze für Mitglieder frei. Wer also Lust hat, sich im Wasser sportlich zu betätigen, melde sich telefonisch bei Frau Scheuren - Telefon 812 21 61 - an. Mitgliedsausweis mitbringen!

Bärbel



Werbeillustrationen,  
Comics, Storyboards,  
Characterdesigns...

Uwe Heinitz, Illustrator  
Kontakt: www.heinitz-comic.de

# Baseball

## WIZARDS IM BASEBALLFIEBER

Die Saison hat begonnen. Die ersten Spiele haben schon stattgefunden, leider lagen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch keine Ergebnisse vor. Die aktuellen Ergebnisse könnt Ihr aber wie immer bei uns auf der Homepage ([www.TuSLiWizards.de](http://www.TuSLiWizards.de)) nachschauen.

Falls Ihr mal ein Baseballspiel live miterleben wollt, dann kommt zu unseren Heimspielen in der Sachtlebenstrasse in Zehlendorf (genaue Wegbeschreibung findet Ihr auf der Homepage).

## DIE HEIMSPIELE IM MAI

Landesliga:

11.05. 10 Uhr Wizards - United Sharks

Verbandsliga:

11.05. 14 Uhr Wizards - Red Warriors

Ihr könnt somit zwei Spiele an einem Tag anschauen. Eventuell bekommt Ihr dann auch Lust, Baseball einmal auszuprobieren. Wenn Ihr vorher schon mal bei uns mitmachen wollt, dann kommt einfach mal beim Training vorbei.

Wir trainieren dienstags von 17-20 Uhr auf dem Sportplatz in der Goethestraße und freitags von 17-20Uhr auf dem Sportplatz in der Sachtlebenstrasse.

Beide Wegbeschreibungen findet Ihr auf unserer Homepage.

Wir hoffen Euch bald bei uns begrüßen zu dürfen !!!

Play Ball !!!

Frank Bode

Musical-Ensemble Rückkopplung präsentiert:

PINK FLOYD  
THE WALL

Ein Rock-Musical mit Live-Band

Sonnabend 10. Mai 2003, 20.00 Uhr  
Gemeindesaal der Paulusgemeinde  
Hindenburgdamm 101

Eintritt 10,-€ / erm. 7,50€  
Karten im Gemeindebüro der Ev. Johannesgemeinde Ringstr. 36, zu den Öffnungszeiten  
oder an der Abendkasse Tel. 833 70 29

Eine Initiative der Ev. Johannesgemeinde Berlin-Lichterfelde

Bei Vorlage eines  
„Schwarzen L“-Heftes  
an der Abendkasse  
für bis zu 2 Personen  
0,50 Euro Ermäßigung.



# Karate

## DAS GUTE LIEGT OFT SO NAH!

Die Nachricht, dass unser Trainer Eli nun endlich eine Berufsausbildung antreten konnte, löste doch etwas Panik in der Abteilungsvorstandsetage aus. Natürlich freuen wir uns alle für den Trainer, aber was wird aus den Trainingsterminen? Können wir alle Gruppen weiterlaufen lassen oder müssen wir Trainingstermine platzen lassen? Leider konnten wir kurzfristige Trainingsausfälle nicht steuern und bitten daher um Nachsicht der Eltern.

Aber jetzt kommt der Hammer, liebe Eltern und Kinder. Wir bekommen den Klaus!

Wie, was, wann und wo???

Seit kurzer Zeit finden sich zwei nette Mädchen immer mittwochs zum Training im Tietzenweg ein. Immer in Begleitung eines männlichen Elternteils. Man kommt ins Gespräch und stellt fest, da hat jemand Erfahrung mit dem Karatesport. (Eins der Mädchen trägt schon den von allen erwarteten blauen Gürtel.) Herr Lange erkundigt sich auch noch nach der Möglichkeit, als Erwachsener trainieren zu können, und sagt spontan die Teilnahme am Erwachsenentraining zu. Dann die grosse Überraschung, der trägt ja schwarz!!

(Für die nicht fachkundige Leserschaft - schwarzer Gürtel.)

Als nach weiteren Gesprächen sich herausstellte, dass Klaus schon als Übungsleiter tätig war, sahen wir unsere Rettung nahen. Eine Abteilungssitzung sollte (nach Redaktionsschluss) die letzten Unklarheiten beseitigen, damit Klaus den Trainingsbetrieb für Eli leiten kann, falls dieser verhindert ist. Einige der Kinder werden den grossen Mann mit dem schwarzen Gürtel schon kennen, für

die anderen hier ein kleiner Steckbrief:

Name: Klaus Lange

Alter: junggebliebene 46 Jahre

Gürtel: 1. Dan (schwarzer Gurt)

Übungsleiter seit 1980

Kinder: 4 (zwei schon Neumitglieder)

Karate seit: 1976

Klaus, wir danken dir für die spontane Hilfe, und freuen uns deinen Erfahrungsschatz als Übungsleiter nutzen zu können.

Nach den Osterferien wird dann das Trainingsprogramm auf den 28. Juni 2003 abgestimmt. Da wird die Karateabteilung den TuSLi bei der Großveranstaltung am Potsdamer Platz mit einem 20-minütigem Programm vertreten. Auch hierzu konnte Klaus seinen Beitrag leisten, da er schon mehrfach solche Veranstaltungen geleitet hat. Einzelheiten kommen ins nächste Heft bzw. werden dann den betreffenden Kinder mitgeteilt.

Die Berliner Meisterschaften im Mai wird dann die nächste Programmetappe für 2003 sein. Auch hier wird das Trainingsprogramm auf diesen Tag ausgerichtet. Die Teilnehmer werden von Sabine informiert.

Zum Schluss wie immer japanisch für Anfänger:

*Karate wa yu no gotoku taezu netsu o ataezareba moto no mizu ni kaeru* - Karate ist wie heisses Wasser, das abkühlt, wenn du es nicht ständig warm hältst.

*Katsu kangae wa motsu na, makenu kangae wa hitsuyo* - denke nicht an das Gewinnen, doch denke darüber nach, wie man nicht verliert.

LA

LIEBE TUSLI-MITGLIEDER, BERÜCKSICHTIGT BITTE BEIM EINKAUFEN  
UND BEI DIENSTLEISTUNGEN DIE INSERENTEN IN DIESEM HEFT.

DANKE SCHÖN!

# Tischtennis

## SAISON-RÜCKBLICK

Die erste Saison unserer Herrenmannschaft ist geschafft. Am Ende kann man mit der gezeigten Leistung in der 3. Kreisliga; 3. Abt. sehr zufrieden sein: Man erspielte zwar die gleichen Ergebnisse wie in der Hinrunde, doch verbesserte man sich in fast jedem Spiel um mindestens zwei Punkte. Am Ende

steht ein verdienter 7. Platz, der in der nächsten Saison auf jeden Fall überboten werden kann.

Unsere A-Schüler-Mannschaft belegte am Ende dieser Saison in der 3. Liga einen tollen 3. Platz. Leider reichte es diesmal wieder nicht zum Aufstieg, doch ist dieser sicher in der nächsten Saison machbar.

## HERREN 3. KREISLIGA 3. ABT. D

Platz	Verein	Sätze	Spiele	Pkt.
1.	BSC Eintracht/Südring II	460 : 231	140 : 47	33 : 3
2	Lichtenrader SC IV	483 : 290	141 : 64	33 : 3
3	TTV Preußen 90 V	426 : 361	119 : 91	24 : 12
4	TSV Marienfelde III	389 : 374	108 : 97	19 : 17
5	TSC Berlin 1893 IV	343 : 416	88 : 114	16 : 20
6	TuS Makkabi	330 : 392	89 : 114	15 : 21
7	TuS Lichterfelde	342 : 438	87 : 120	14 : 22
8	TTC Neukölln VI	392 : 447	94 : 126	11 : 25
9	TUS Buckow IV	348 : 423	85 : 118	11 : 25
10	SSV Friedrichshain V	316 : 457	74 : 134	4 : 32

## A-SCHÜLER 3. LIGA

Platz	Verein	Sätze	Spiele	Pkt.
1	TSV GutsMuths	122 : 40	40 : 10	10 : 0
2	CfL Berlin II	121 : 66	36 : 16	8 : 2
3	TuS Lichterfelde	91 : 101	24 : 29	4 : 6
4	TSV Rudow 88	89 : 115	22 : 34	4 : 6
5	TTV Treptow 90	80 : 125	22 : 35	4 : 6
6	TSV Marienfelde	79 : 135	20 : 40	0 : 10

Mehr Infos und Berichte über die Mannschaften gibt es auch auf unserer Internetseite [www.tusli.de/TISCHTENNIS](http://www.tusli.de/TISCHTENNIS).

## AUS DER JUGEND

Das Saisonende naht auch schon fast für die Einzelturniere. Im vorletzten Aufstiegsturnier in dieser Saison schaffte es Johannes mit einem vierten Platz in der 3. Klasse der B-Schüler zu den anderen vier TuSLi-Spielern in die 2. Klasse aufzuschließen. Eine „Generalprobe“ für unsere Mannschaftsspieler gibt es noch, bevor es Mitte Mai zu den Berliner Meisterschaften geht. VIEL ERFOLG dafür!

## TUSLI-TT-TURNIER - TOP UND FLOP !

Am 5. April fand das 1. TuSLi-Tischtennis-Turnier für alle Mitglieder mit Gast in Kinder- und Erwachsenenaltersklassen statt.

Um 12 Uhr starteten über 30 Kinder in zwei Jungen- und einer Mädchenklasse. Es gab viele spannende Spiele, bis nach ca. drei Stunden die Sieger der Haupt- und Trostrunden feststanden. Bei den Erwachsenen fanden lediglich neun Damen und Herren den Weg in die Halle. Sehr enttäuschend dafür, dass in zwei Ausgaben des „Schwarzen L“ Werbung gemacht wurde und an jede Abteilung mindestens 20 Einladungen verteilt wurden.

Fazit: Bei den Kindern immer wieder gerne gesehen so ein Turnier, doch für die Erwachsenen lohnt es sich nicht in nächster Zeit noch mal ein solches Turnier anzubieten.

S.B.

Und hier nun die Siegerliste:

### AK bis 17

- AK 91-  
1. Jan  
2. Felix  
3. Yannick / Robin

### AK 90+

1. Christopher  
2. Klaus  
3. Benjamin / Maxi

### Mädchen

1. Annika  
2. Claire  
3. Nathalie  
4. Marie

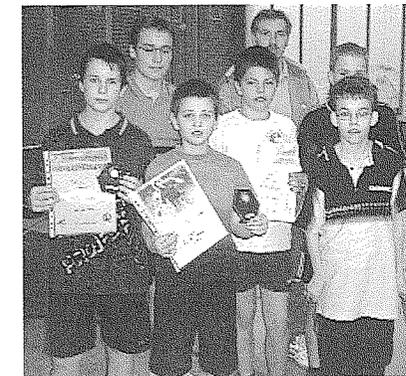
### AK über 17

### Herren

1. Walter  
2. Peter Z.  
3. Frank  
4. Peter W.

### Damen

1. Heike  
2. Renate  
3. Margarete



# IMPRESSIONEN VOM VEREINSTAG 2003



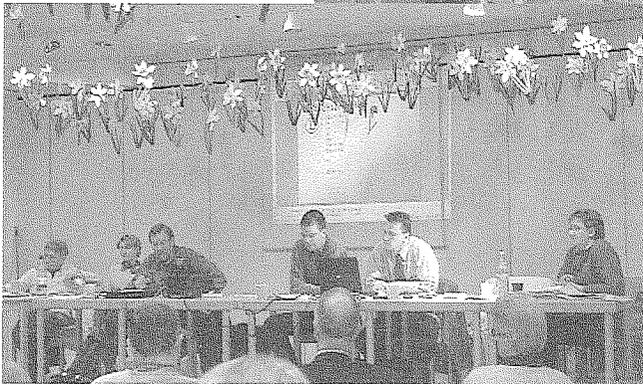
Blumen von der Dame: Vorstandsmitglied Brigitte Menzel überreicht dem neuen Ehrenmitglied Werner Liebenamm einen bunten Strauß.



Auf dem Podium: TuSLi-Vorstand präsentiert Bericht zur Lage.



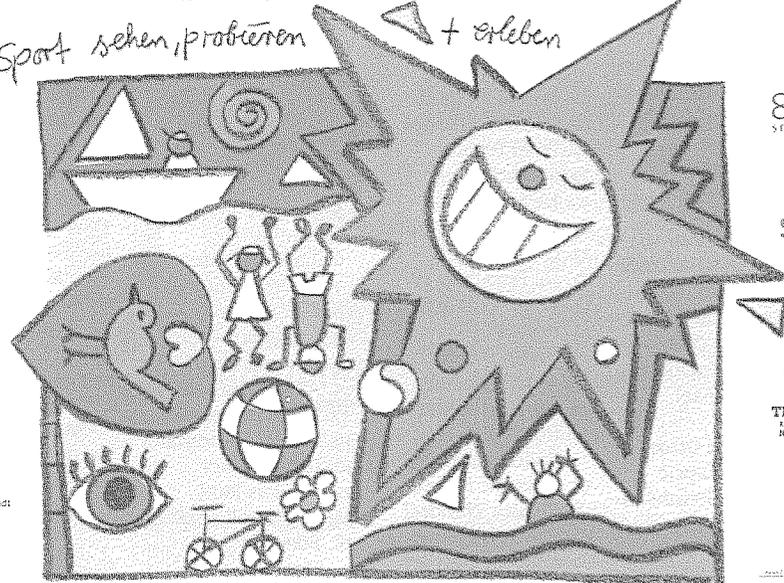
Aufmerksame Zuhörer: Vereinstagsteilnehmer im Hans-Rosenthal-Haus.



Vorstand unterm Blumenhimmel: von links nach rechts Protokollführerin Regina Barsch, Brigitte Menzel, Jochen Kohl, Sven Wesely, Rainer Nehl, Geschäftsstellenleiterin Sylvia Hiltser.

# FESTIVAL DES SPORTS

Sport sehen, probieren + erleben



## BERLIN, 01.06.2003

im Sport- und Freizeitzentrum Siemensstadt  
Rohrdamm 61-64, Sonntag, 11.00 - 17.00 Uhr

über 40 Sportarten von "A"erobic bis "Z"umo - Ringen- zum Ausprobieren und Mitmachen. Außerdem Klettern, Acro - Bungee, Bobbahn, Sky - Lift, Pool - Party (Badesachen!), Kinderland, Shows, Reiten, Info-Stände, Karussell, Hüpfburgen und noch vieles mehr!

Der Eintritt ist frei!  
Über 1.000 kostenfreie Parkplätze mit Shuttle-Service!



Alles super.

## Treue zum im Mai

10 Jahre	Laura Gabbei		
15 Jahre	Melanie Hesse Michaela Lüdtke	Biserka Cujic	Margit Borchert
25 Jahre	Esther Luhm		
30 Jahre	Annerose Wernicke		
40 Jahre	Dagmar Schulz		
45-jahre	Ursula Skade		

## Wir gratulieren zum Geburtstag im Mai

### Badminton (12)

1. John Appelt
13. Diana Fülster
18. Ingrid Schumacher
20. Andreas Hummelt
29. Mona Engel

### Basketball (10)

6. Thomas Huget
9. Marina Zöllner
14. Christian Rau
15. Holger Herrenkind
15. Thomas Diesener
19. Felix Grohmann
19. Shamsey Oloko
22. Robert Lepenies
23. Karl-Michael Glaser
25. Sebastian Ottow
27. Emir Mutapcic
27. Eduardo Steinhöfel-Villanueva
28. Thomas Burow
29. Matthias Pilz

### Baseball (14)

7. Matthias Rattay
17. Yuima Oliver Kaneko
20. Yvonne Enskat
23. Alexander Brüssow

### Gymnastik (02)

2. Beate Frank
2. Heidemarie Schenkluhn
2. Barbara Geisler
3. Ursula Skade
3. Horst Siegler
5. Patricia Dr. Hübner-Gierlich
6. Elfriede Häniche
6. Dagmar Schudak

### 6. Renate Schiffmann

7. Christel Hering
7. Elisabeth Arend
9. Ingrid Nack
10. Bärbel Weigelt
10. Gabriele Blümel
11. Peter Pszolla
12. Mechtild von Heyden-Heck
13. Wolfgang Wandrei
13. Gertrud Galle
13. Jill Burschel
14. Fridel Wiedicke
14. Erika Rühle
15. Gerda Steinert
15. Anja Schneider
17. Horst Schröder
18. Ingeburg Rademacher
18. Susanne Bresser
18. Christa Wandrei
20. Sigrid Tschirner
20. Horst Schwedler
22. Gerhard Belmaga
24. Hermann Dernbecher
25. Herta Buchwald
25. Hannelotte Vath
25. Karin Dieckbreder-Schmidt
26. Christel Grabow
27. Adelheid Dinglinger
28. Bettina Lietz
28. Ingeborg Solas
28. Christian Kohl
31. Karin Sauer-Haeberlein

### Handball (09)

1. Horst Günther
16. Brigitte Koch

### 20. Andreas

- Hertzprung
24. Dagmar Posselt
28. Wilhelm Maecker

### Hockey (13)

3. Bastian Dittbrenner
5. Heidemarie Lehmann
6. Tobias Schäfer
7. Oliver Grzegorski
8. Grit Wetzell
9. Sebastian Feese
13. Doris Podlowski
15. Alexandra Letz
17. Klaus Podlowski
19. Daniel Hundmaier
20. Günter Gary
22. Markus Reiß
24. Dagmar Posselt
28. Eike Gerold Hoebbel
29. Kirsten Metter-Roeb
30. Roland Neubauer

### Karate (26)

2. Christoph Müller
21. Rainer Nehl

### Leichtathletik (07)

10. Norbert Skowronek
12. Brigitte Dau
21. Karin Gierig
21. Jannette Kunze
22. Rene-Denis Fürk
24. Barbara Bensen
24. Isabel Hädrich
29. Gisela Herich

### Schwimmen(06)

3. Julia Deissenbeck
3. Gunnel Stüken
4. Astrid Motzkus
5. Kristina Klesse
7. Christel Hering
8. Katharina Mette
9. Jolanta Stanek
12. Silvia Weiß
12. Brigitte Dau
14. Stefan Hellwig
15. Elke Schröder
18. Manfred Seemann
18. Axel Fiebelkorn
20. Jutta Völkel
20. Sigrid Tschimer
21. Klaus-Dieter Wathling
28. Dieter Spiegelberg
30. Holger Minck

### Turnen (01)

3. Julia Deissenbeck
7. Frank Wanjura
9. Lilli Bombei
12. Klaus Jannasch
16. Manuela Rademacher
18. Andrea Krühn
21. Jannette Kunze

### Volleyball (11)

11. Jutta Lossin
15. Werner Böhm
26. Andrea Schoenknecht
30. Hanns-Ekkehard Plöger
30. Petra Daase

www.heinelt-comic.de  
Uwe Heinelt - Illustrator



Das Kinderbuch von Eva Marschall ist in allen Buchhandlungen erhältlich.



- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Baureinigung
- Fassadenreinigung
- Teppichreinigung
- Grundreinigung u. Versiegelung
- Parkett schleifen u. versiegeln
- Gardinen-/Lamellenreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Arbeitnehmerüberlassung

Čujic Gebäudereinigung GmbH  
Goerzallee 7, 12207 Berlin

<http://www.cujic.com>  
E-Mail: [info@cujic.com](mailto:info@cujic.com)

Tel.: 030/843 882-0

Fax: 030/843 882-20

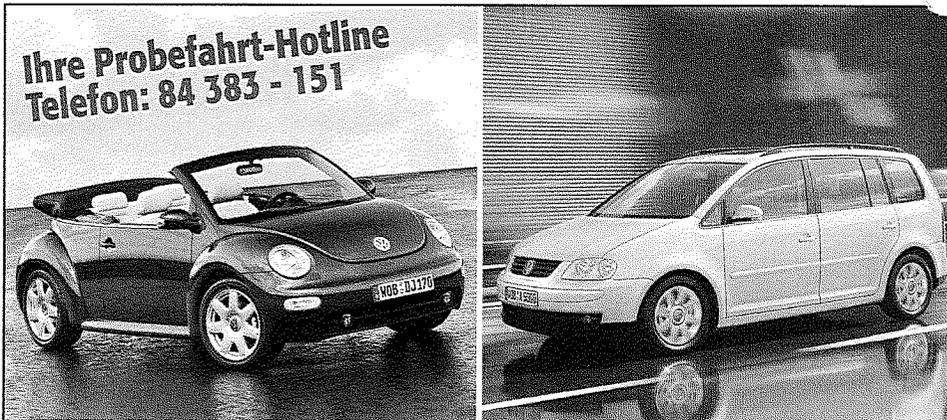
## Schreib- & Stempelkontor Lichterfelde

**EILIGE STEMPEL:** Bis 12.00 Uhr gebracht,  
ab 16.00 Uhr gemacht!

Gardeschützenweg 65  
12203 Berlin  
(☎ Botanischer Garten)

Fon & Fax:  
(0 30) 8 34 48 29  
[www.stempelkontor.de](http://www.stempelkontor.de)

BEI	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin
UMZUG	Postvertriebsstück A 6101 Deutsche Post AG Entgelt bezahlt
BITTE	
NEUE	
ANSCHRIFT	
RECHTZEITIG	
MITTEILEN!	



Ihre Probefahrt-Hotline  
Telefon: 84 383 - 151

## Mehr als ein Auto

Nämlich zwei. Zwei neue Fahrzeuge stellen wir Ihnen vor: das **New Beetle Cabriolet** und den **Touran**. New Beetle Cabriolet – die pure Lebensfreude, in perfekter Harmonie mit beispielloser Sicherheit. Touran – der neue Kompaktvan, mehr als ein Familienauto. Besuchen Sie uns und schauen Sie sich die „beiden Neuen“ an.



Audi

auto-eicke.de

Curtiusstr. 20-30,  
12205 Berlin-Lichterfelde  
Telefon: 84 383 - 0

**CITY-TARIF**

Einen Tag mit 100 km frei!



Audi A2 € **25,-** Touareg € **87,-**

# TuSLichterfelde

Berlin



Geschäftsstelle: Roonstraße 32a  
12203 Berlin  
Tel. 8 34 86 87  
Fax 8 34 85 57

tus.lichterfelde@berlin.de  
www.tusliberlin.de

„DAS SCHWARZE L“

Mai 2003



## DIE MITMACHER

TuSLi-Kinder gewinnen Vorrunde des  
„ADI 2003“-Wettbewerb. Wir gratulieren!

(Mehr auf Seite 6.)